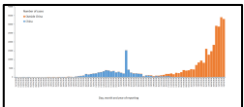
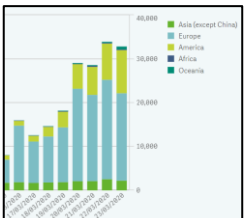
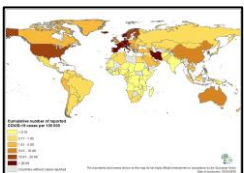


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 23.3.- 24.3.2020, 1:00h (Zahlen); (rot = neu)		Autor: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	<ul style="list-style-type: none"> A) Aktuelle Fallzahlen B) Beschreibung C) Risikoeinschätzung D) Reisewarnungen E) Massnahmen für Bevölkerung F) Folgen für Reisende G) Informationen für Ärzte / Personen im Gesundheitsbereich H) Weitere Informationen I) Links für Publikationen 		
A) Aktuelle Fallzahlen	<div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #0070c0; margin-bottom: 10px;"> WELTWEIT 24.3., 01:00 am 378'287 Fälle 16'497 Todesfälle 100'958 Genesene </div> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweit: John Hopkins, WHO Situationsreport, animatische Ausbreitung: Health Map. • Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link • Schweiz: Swiss Dashboard • Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) • Afrika: Link • ECDC Situation Dashboard zu «attack rates» weltweit, detaillierten Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. • Todesfälle (Länder mit >120 Todesfällen): Italien (6'077), China (3'274), Spanien (2'311), Iran (1'812), Frankreich (862), USA (552), UK (336), Niederlande (214), Deutschland (123), Schweiz (120). • Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboard etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten) 		
B) Beschreibung  Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 23.3.2020  7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 23.3.2020  Fall-Melderaten pro Land ECDC, 23.3.2020	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 20.3.2020 (weltweit) und 23.3. (Schweiz/Deutschland). Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #0070c0; margin-bottom: 10px;"> WELTWEIT </div> <ul style="list-style-type: none"> • Rasante Beschleunigung der Fallzahlen: in 67 Tagen wurden die ersten 100.000 Fälle diagnostiziert, in 11 Tagen die zweiten 100.000 Fälle und in nur 4 Tagen die dritten 100.000 Fälle. • Das Epizentrum der Pandemie liegt v.a. in Europa, vorrangig in Italien, Spanien, Deutschland und Frankreich (über 3'000 neue Fallmeldungen pro 24h). • Ausserhalb Europas steigen die Fallzahlen insbesondere in den USA an. • Fall-Melderaten pro Land: siehe Link. <p>WHO</p> <ul style="list-style-type: none"> • WHO Generalsekretär A. Tedros, Rede vom 23.3.2020: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aktive Bekämpfung der Pandemie: A. Tedros betont, dass zur erfolgreichen Bekämpfung der Pandemie die Testung jedes Verdachtsfalls, die Isolierung und Behandlung jedes bestätigten Falls sowie die Nachverfolgung und Quarantäne von Kontakten essentiell sei. «Social distancing» - Massnahmen können die Virusübertragung nur verlangsamen. ➤ Schutz des Gesundheitspersonals sei eine hohe Priorität. Es gäbe leider alarmierende Zahlen von infizierten Personen im Gesundheitsbereich. ➤ Politisches Engagement und Kooperation zur Lösung des Problems bezüglich des Mangels an Schutzausrüstung sei wichtig. A. Tedros wird bei einem Treffen der G-20 Länder einen Appell richten, dass sie zusammenarbeiten, um die Produktion zu erhöhen, Exportverbote zu vermeiden und eine gerechte Verteilung auf der Grundlage der Bedarfslage sicherzustellen. ➤ Therapeutika: alle Länder sollen sich bei der SOLIDARITY Studie mitwirken, damit die Evidenz für ein geeignetes Therapeutikum erhoben werden kann. • Weiteres: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die WHO warnt, dass sich immer wieder Kriminelle im Namen der WHO ausgeben und Geld bzw. sensible Informationen stehlen. Die WHO bittet dringend um Wachsamkeit, und die Echtheit der Anfragen zu überprüfen. 		

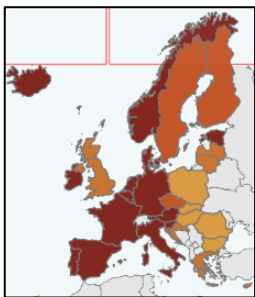
• **Neue WHO Updates / Veröffentlichungen:**

1. WHO hat die **Falldefinitionen für suspected and probable cases** wie auch für **Kontaktpersonen** geändert. Siehe [WHO Situation report 23.3.](#) am Ende des Dokumentes.
2. [Rights, roles and responsibilities of health workers, including key considerations for occupational safety and health](#) (18.3.)
3. [Laboratory testing strategy recommendations for COVID-19](#) (Update 22.3.)
4. [Laboratory biosafety guidance related to coronavirus disease 2019 \(COVID-19\)](#) (18.3.)
5. [Maintaining a safe and adequate blood supply during the pandemic outbreak of coronavirus disease \(COVID-19\)](#) (20.3.)
6. [Mental health and psychosocial considerations during the COVID-19 outbreak](#)
7. [Humanitarian operations, camps and other fragile settings](#) (neu, mehrere Dokumente).



[Verteilung COVID-Fälle Europa und UK](#)

ECDC, 23.3.2020



[Fall-Melderaten pro Land](#)

ECDC, 24.3.2020

[Prävalenz pro 10'000](#)

[Einwohner](#) Open Source

Data, 23.3.2020

EUROPA

176'964 Fälle (+47'153 in 72)

9'509 Todesfälle (+3'440 in 72h)

12'275 Genesene

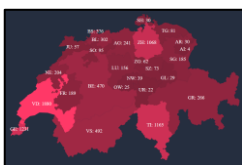
- **Trend:** weiterhin stark ansteigend.
- Fallmeldungen >3'000, Ländervergleich: **Italien (63'927)**, **Spanien (35'136)**, **Deutschland (29'056)**, **Frankreich (20'123)**, **Schweiz (8'795)**, **UK (6'726)**, **Niederlande (4'764)**, **Österreich (4'474)**, **Belgien (3'743)**.
- Neben Italien steigen vor allem die Fallmeldungen in **Spanien, Deutschland, Frankreich und UK** sehr stark an.
- **Kumulative Zahlen pro 100'000 pro Land in Europa** (siehe auch [Link](#)) (rot = nächst höhere Stufe erreicht)
 - >50: Island (166), Luxemburg (127), Italien (97), Schweiz (80), **Spanien (71)**
 - >20-50: Österreich (40), Norwegen (39), **Deutschland (29)**, **Belgien (29)**, **Niederlande (24)**, **Frankreich (24)**, **Dänemark (24)**, Estland (24), Malta (20)
 - >10-20: Slowenien (19), Schweden (18), Irland (18), **Portugal (15)**, **Finnland (11)**, **Tschechien (10)**
 - >5-10: **UK (8)**, **Lettland (7)**, **Zypern (7)**, **Litauen (5)**, **Kroatien (5)**, **Griechenland (5)**

ECDC

- **Risikobeurteilung:** keine Änderung seit 13.3.2020
- **Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:**
 1. [Considerations relating to social distancing measures in response to COVID-19 – second update](#) (23.3.)
 2. [Considerations related to the safe handling of bodies of deceased persons with suspected or confirmed COVID-19](#) (23.3.)
 3. [Coronavirus disease 2019 \(COVID-19\) and supply of substances of human origin in the EU/EEA](#) (23.3.)

Massnahmen:

- Pro Land in den Ländern der EU/EEA/UK: Siehe ECDC CDTR 20.3.: [Link](#).



[Verteilung COVID-Fälle](#)

[Schweiz](#), Open Source Data,

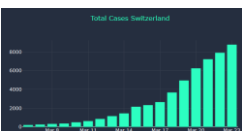
23.3.2020



[COVID-Fälle pro 100'000](#)

[Einwohner nach Kanton](#)

BAG, 23.3.2020



[Trend Fallmeldungen](#)

[Schweiz](#), Open Source Data,

SCHWEIZ

8'795 Fälle (+1'550 in 24h)

115 Todesfälle (+17 in 24h)

131 Genesene

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend, die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch; daneben können mehrere hundert Fallmeldungen derzeit nicht zeitnah erfasst werden.
- **Melderate:** 80 Fallmeldungen pro 100'000. **Neu: detailliere Angaben zu Fälle:** www.corona-data.ch.
- **Inzidenzen >200 pro 100'000 Einwohner:** am höchsten im Kanton Tessin (327), Vaud (254), Basel-Stadt (223), weitere Angaben: [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 51 Jahre (0 – 101 Jahre). Männer >60 Jahre sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Verstorbene (Alter):** Median 85 Jahre (32 – 98).

Point de presse 23.3.2020 (zusammengefasst):

Daniel Koch, Leiter Abteilung Übertragbare Krankheiten, BAG:

Intro:

- Das BAG bezieht sich bei den Fallzahlen auf **offizielle Meldestatistiken**, also auf Fälle, welche durch Kantone, Arztpraxen, Spitäler und Labors gemeldet werden. Bei anderen Quellen bestünde die Gefahr der Doppelerfassung.

Fragen und Antworten:

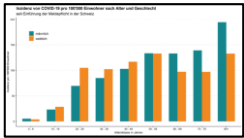
• **Rückreisende und Quarantäne:**

- Auch die selbständig Reisenden müssen sich in eine 10-tägige Selbstquarantäne begeben. Es gebe derzeit noch Verbesserungspotenzial bezüglich der Information an Rückreisende an den Flughäfen.

• **Tragen von Schutzmasken:**

- Kranke Menschen sollten Masken tragen, das habe der Pandemieplan des BAG immer so vorgesehen.

24.3.2020



[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#)
BAG, 23.3.2020



➤ Es gibt aber keine Evidenz, dass das allgemeine Tragen von Masken in der Öffentlichkeit einen zusätzlichen Schutz bringt. Wenn Masken getragen werden, bestünde die Gefahr, dass die Abstandsempfehlungen nicht eingehalten werden. Es werden jetzt schon rund eine Million Masken pro Tag gebraucht. Masken sollen denen zur Verfügung gestellt werden, die sie wirklich brauchen.

• Tests

- Momentan werden ca. **6'000 Tests pro Tag** durchgeführt (basierend auf PCR Nachweis).
- Die aktuelle Teststrategie wird beibehalten, da zum jetzigen Zeitpunkt der Nachschub an Material noch nicht gesichert sei. Das BAG klärt auf verschiedenen Ebenen ab, wie zusätzliches Testmaterial besorgt werden kann. Der Bund setze alles daran, überall Testmaterial zu beschaffen.
- Es wird derzeit mit Experten geprüft, welche serologische Tests auf den Markt zuverlässig sind.

• Wird sich die Kurve abflachen und wie sieht es mit der Bettenkapazität aus?

- Über die Kurve zu spekulieren, sei zu früh. Die Kurve müsste sich abflachen, wenn die Massnahmen greifen. Die Bettenkapazität werde ausgebaut, darunter auch Intensivstationen. Dies ist eine sehr dynamische Entwicklung, ein Überblick über die aktuellen Bettenzahlen schwierig sei. Die Bettenkapazitäten werden im Tessin und Kanton Genf in einer «eindrücklichen Geschwindigkeit» ausgebaut und es habe immer noch Kapazitäten.

• Gibt es einen Notfallplan, falls die Grenzen in Zukunft auch für die Grenzgänger, die im Gesundheitssystem arbeiten, geschlossen werden sollten?

- In der Westschweiz gibt es ca. 30'000 Grenzgänger, die im Gesundheitswesen arbeiten, welche nicht so einfach ersetzt werden können. Es gibt ein Abkommen mit Frankreich, dass diese weiterhin über die Grenze kommen dürfen. Der Bund schaue, dass dieses Abkommen eingehalten werde.

Weiteres / Anweisungen durch den Bund:

- Das EDA hat eine bisher nie dagewesene Rückholaktion gestartet: Flüge sind nach Costa Rica und Kolumbien bereits unterwegs- In den nächsten Wochen plant das EDA Dutzende zusätzliche Flüge nach Lateinamerika, Asien und Afrika. Insgesamt sollen 750 Schweizer Reisende zurückgeholt werden. **Die zurückgekehrten Personen müssen nach der Landung in Selbstquarantäne.**
- Brief der Bundespräsidentin Sommaruga an die Bevölkerung (21.3.): [Link](#).
- **BAG Kampagne:** [Video: Die Lage ist ernst](#) zum Weiterleiten!

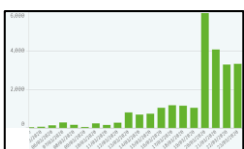
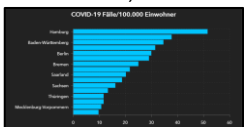
Weiteres (laut Medien):

- Das Labor Spiez hat trotz abgelaufenem Verfallsdatum zehn Millionen alte Hygienemasken der Privatwirtschaft zum Einsatz freigegeben. Diese werden nun laut Bundesamt für Bevölkerungsschutz (Babs) durch die Armeeapotheke verteilt.
- Ärzte in Verbier (VS) wollen den Ort und das Val de Bagnes unter Quarantäne stellen. Sie halten die Region für einen der grösseren Infektionsherde in der Schweiz.



[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#)

RKI Dashboard, 23.3.2020

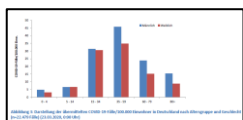


DEUTSCHLAND | **29'056 Fälle** (+9'208 in 72h) | **123 Todesfälle** (+55 in 72h) | **453 Genesene**

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend.
- **Melderate:** 29 Fallmeldungen pro 100'000.
- **Höchste Fallzahlen pro 100'000:** Hamburg (57), Baden-Württemberg (49), Bayern (44), NRW (35), Berlin, Rheinland-Pfalz und Saarland jeweils 34, siehe [Link](#).
- Dunkelziffer wahrscheinlich sehr hoch, Personen mit milden Symptomen werden/können derzeit nicht systematisch getestet werden.
- **Altersverteilung:** Median 47 (0-108), die meisten Fälle sind zwischen 35-99 Jahre. Männer (insgesamt): 56%, siehe [Link](#).
- **Verstorbene (Alter):** Median 83 Jahre, 77% der Todesfälle sind >80 Jahre.
- **Folgende Dokumente wurden auf der RKI Webseite seit 22.3. aktualisiert / neu hinzugefügt:**
 - [tägliches Lagebericht](#)
 - [Steckbrief \(neue Anpassungen seit 20.3.: siehe Übertragungswege\).](#)
 - [Optionen zum Management von Kontaktpersonen unter medizinischen Personal bei Personalmangel \(23.3.\)](#)
 - [Hinweise zu Prävention und Management von COVID-19-Erkrankungen in der stationären und ambulanten Altenpflege \(23.3.\)](#)
 - [Informationen und Hilfestellungen für Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf \(23.3.\)](#)
 - [Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung und Pflege von Patienten mit einer Infektion durch SARS-CoV-2 \(23.3.\)](#)

Trend, Fälle Deutschland

ECDC, 23.3.2020



Altersgruppen und Geschlecht, RKI 23.3.2020

Bundesweit beschlossene Massnahmen am 22.3.2020, Erklärung Bundesregierung [Link](#).

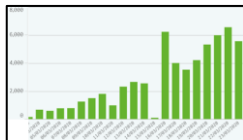
1. Die Bürgerinnen und Bürger werden angehalten, die Kontakte zu anderen Menschen außerhalb der Angehörigen des eigenen Hausstands auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren.
2. In der Öffentlichkeit ist, wo immer möglich, zu anderen als den unter 1. genannten Personen ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten.
3. Der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist nur alleine, mit einer weiteren nicht im Haushalt lebenden Person oder im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstands gestattet.
4. Der Weg zur Arbeit, zur Notbetreuung, Einkäufe, Arztbesuche, Teilnahme an Sitzungen, erforderlichen Terminen und Prüfungen, Hilfe für andere oder individueller Sport und Bewegung an der frischen Luft sowie andere notwendige Tätigkeiten bleiben selbstverständlich weiter möglich.
5. Gruppen feiernder Menschen auf öffentlichen Plätzen, in Wohnungen sowie privaten Einrichtungen sind angesichts der ernststen Lage in unserem Land inakzeptabel. Verstöße gegen die Kontakt-Beschränkungen sollen von den Ordnungsbehörden und der Polizei überwacht und bei Zuwiderhandlungen sanktioniert werden.
6. Gastronomiebetriebe werden geschlossen. Davon ausgenommen ist die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause.
7. Dienstleistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege wie Friseure, Kosmetikstudios, Massagepraxen, Tattoo-Studios und ähnliche Betriebe werden geschlossen, weil in diesem Bereich eine körperliche Nähe unabdingbar ist. Medizinisch notwendige Behandlungen bleiben weiter möglich.
8. In allen Betrieben und insbesondere solchen mit Publikumsverkehr ist es wichtig, die Hygienevorschriften einzuhalten und wirksame Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher umzusetzen.
9. Diese Maßnahmen sollen eine Geltungsdauer von mindestens zwei Wochen haben.

Weiteres

- Im DIVI-Intensivregister (Deutsche Interdisziplinäre Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin) wird erfasst, in welchen Kliniken aktuell wie viele Plätze für COVID-19-Patienten zur Verfügung stehen, [Link](#).
- Das [Auswärtige Amt Deutschland](#) weist auf Rückholaktionen für gestrandete deutsche Reisende hin. Bislang wurden 17.000 im Ausland verweilende Personen zurückgeholt; weitere Flüge finden statt und sind geplant.



COVID-Fälle Italien
Dashboard, 23.3.2020



Trend, Fälle Italien
ECDC, 23.3.2020

ITALIEN | 63'927 Fälle (+16'906 in 72h) | 6'077 Todesfälle (+2'045 in 72h) | 7'432 Genesene

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend mit ca. 5'000 Fällen in 24h (siehe [Link](#)). Diskrete Verlangsamung der täglich gemeldeten Todesfälle.
- **Melderate:** 97 Fallmeldungen pro 100'000.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#).

Spanien | 39'673 Fälle | 2'696 Todesfälle | 3'794 Genesene

- **Trend:** sehr stark ansteigend.
- **Melderate:** 71 Fallmeldungen pro 100'000.
- Insbesondere Madrid ist betroffen. Ca. 12% der Fälle traten bei Mitarbeitern im Gesundheitswesen auf.

Frankreich | 39'673 Fälle | 2'696 Todesfälle | 3'794 Genesene

- **Trend:** sehr stark ansteigend.
- **Melderate:** 24 Fallmeldungen pro 100'000.

ASIEN | 122'162 Fälle (+7'357 in 72h) | 5'249 Todesfälle (+514 in 72h) | (ECDC, 24.3. / 10:00)


- **NEU: Syrien, Osttimor.**

Iran | 23'049 Fälle (+3'405 in 72h) | 1'812 Todesfälle (+379 in 72h) | 8'376 Genesene

- **Trend:** weiterhin stark ansteigend.
- **Melderate:** 25 pro 100'000. Die Dunkelziffer ist wahrscheinlich sehr hoch.

Südkorea | 8'961 Fälle (+309 in 72h) | 111 Todesfälle (+17 in 72h) | 3'166 Genesene

- **Trend:** seit ein paar Tagen ansteigend. Angaben des Korean CDC: [Link](#).
- **Melderate:** 17 pro 100'000.

	<table border="1"> <tr> <td>China-Festland</td> <td>81'496 (+246 in 72h)</td> <td>3'274 Todesfälle (+21 in 72h)</td> <td>72'819 Genesene</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> Trend: weiterhin deutlich abnehmend. Seit 9 Tagen neue Fallmeldungen <50, seit 18.3. nur noch Importe. Melderate: 5.6 pro 100'000. <table border="1"> <tr> <td>Japan</td> <td>1'128 Fälle (+165 in 72h)</td> <td>42 Todesfälle (+9 in 72h)</td> <td>235 Genesene</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> Trend: stabil. Melderate: 0.86 Fallmeldungen pro 100'000. Wahrscheinlich hohe Dunkelziffer, da nicht systematisch getestet wird. Massnahmen: Die Olympischen Spiele werden um ein Jahr verschoben. <table border="1"> <tr> <td>Singapur</td> <td>509 Fälle (+124 in 72h)</td> <td>2 Todesfälle (+2 in 72h)</td> <td>152 Genesene</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> Trend: stabil mit ca. 50 neuen Fällen pro Tag. Melderate: 7 Fallmeldungen pro 100'000. Massnahmen: Daten aus Singapur weisen darauf hin, dass die Übertragungskontrolle durch intensive Kontaktverfolgung und die Durchsetzung strenger Tests und einer streng überwachten Quarantäne (mehrere Webcam-Überprüfungen täglich) bei jedem Kontakt erreicht wurde. 	China-Festland	81'496 (+246 in 72h)	3'274 Todesfälle (+21 in 72h)	72'819 Genesene	Japan	1'128 Fälle (+165 in 72h)	42 Todesfälle (+9 in 72h)	235 Genesene	Singapur	509 Fälle (+124 in 72h)	2 Todesfälle (+2 in 72h)	152 Genesene
China-Festland	81'496 (+246 in 72h)	3'274 Todesfälle (+21 in 72h)	72'819 Genesene										
Japan	1'128 Fälle (+165 in 72h)	42 Todesfälle (+9 in 72h)	235 Genesene										
Singapur	509 Fälle (+124 in 72h)	2 Todesfälle (+2 in 72h)	152 Genesene										
 <p>COVID-Fälle Afrika, E-Tracking Map, 23.3.2020</p>	<table border="1"> <tr> <td>AFRIKA</td> <td>1'266 Fälle (+533 in 72h)</td> <td>40 Todesfälle (+23 in 72h)</td> <td>(ECDC, 23.3. / 10:00)</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> NEU: Kap Verde, Eritrea, Mosambik, Uganda, Seychellen, Laut WHO über 600 Fälle in afrikanische Ländern, insbesondere zunehmende Fallmeldungen in Nordafrika (Ägypten, Algerien, Marokko) und Südafrika. Eine E-Tracking Map gibt eine Übersicht über Diagnostikmöglichkeiten und gemeldete COVID-19 Fälle (Verdachtsfälle, bestätigte Fälle etc.). Weiteres: Unklar ist, wie viele unentdeckte Infektionen vorliegen. Besondere Bedenken bestehen in Bezug auf HIV-Infizierte. 	AFRIKA	1'266 Fälle (+533 in 72h)	40 Todesfälle (+23 in 72h)	(ECDC, 23.3. / 10:00)								
AFRIKA	1'266 Fälle (+533 in 72h)	40 Todesfälle (+23 in 72h)	(ECDC, 23.3. / 10:00)										
	<table border="1"> <tr> <td>AMERIKAS</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>USA</td> <td>43'667 Fälle (+24'382 in 48h)</td> <td>552 Todesfälle (+303 in 75h)</td> <td>147 Genesene</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> Trend: sehr stark ansteigend, ca. 40% der Neuerkrankungen weltweit. Bestätigte Fälle gibt es in allen 50 Staaten. Betroffen sind vor allem die Staaten New York, Washington und Kalifornien. Melderate: 10 pro 100'000. Es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet aufgrund sehr geringem Testvolumen (26 pro Mio. Einwohner). Karte zu bestätigten Fällen: NY Times. Laut US CDC: 90% der Todesfälle sind bei >65 Jährigen. Hospitalisationsrate bei 20-44 Jährigen: 20%. <p>Massnahmen: Seit 13.3. nationaler Notstand.</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehrere Bundesstaaten verhängten in den vergangenen Tagen Ausgangssperren. <table border="1"> <tr> <td>LATEINAMERIKAS</td> <td>40'441 Fälle</td> <td>504 Todesfälle</td> <td>(PAHO 23.3.)</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> NEU: Grenada Trend: steigend, höchste Fallzahlen in Brasilien (1'924), Ecuador (981) und Chile (746). Massnahmen: Zahlreiche Länder schließen ihre Grenzen und rufen nationale Notstände aus. Das US CDC publizierte Informationen für Ärzte bezüglich Therapien von COVID.19 Patienten. 	AMERIKAS				USA	43'667 Fälle (+24'382 in 48h)	552 Todesfälle (+303 in 75h)	147 Genesene	LATEINAMERIKAS	40'441 Fälle	504 Todesfälle	(PAHO 23.3.)
AMERIKAS													
USA	43'667 Fälle (+24'382 in 48h)	552 Todesfälle (+303 in 75h)	147 Genesene										
LATEINAMERIKAS	40'441 Fälle	504 Todesfälle	(PAHO 23.3.)										
	<table border="1"> <tr> <td>OZEANIEN</td> <td>1'865 Fälle (+1'098 in 72h)</td> <td>8 Todesfälle (+2 in 72h)</td> <td>(ECDC, 23.3. / 10:00)</td> </tr> </table> <ul style="list-style-type: none"> NEU: Papua Neuguinea; Laut WHO Fallmeldungen aus Australien, Neuseeland, Fidschi, Neu Kaledonien, Guam, Franz. Polynesien. Weiteres (laut Medien): Australien und Neuseeland schlossen am 19.3. ihre Grenzen. 	OZEANIEN	1'865 Fälle (+1'098 in 72h)	8 Todesfälle (+2 in 72h)	(ECDC, 23.3. / 10:00)								
OZEANIEN	1'865 Fälle (+1'098 in 72h)	8 Todesfälle (+2 in 72h)	(ECDC, 23.3. / 10:00)										
	<p>PUBLIKATIONEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Siehe The Lancet: COVID-19 Ressource Center, andere. 												

C) Risikoeinschätzung
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensivierte internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO Risikobewertung (Stand 23.3.2020)

- Global **sehr hoch**

ECDC Risikobewertung bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 23.3.2020)

- Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung **moderat**
- Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen **hoch**
- Risiko einer milden Erkrankung und die damit verbundenen Auswirkungen auf soziale und berufliche Aktivitäten **hoch**
- Risiko des Auftretens einer «community transmission» auf subnationaler Ebene **sehr hoch**
- Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in den kommenden Wochen **hoch**
- Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen **hoch**
- Infektionsrisiko in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen mit grossem Anteil an Risikogruppen **hoch**

BAG (Stand 20.3.2020)

- Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz **hoch**
- Einstufung laut [Epidemiengesetz](#) Schweiz **ausserordentliche Lage** (seit 16.3.2020)

Robert Koch-Institut (RKI) (Stand 20.3.2020)

- Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt **hoch**
- Belastung des Gesundheitswesens **örtlich sehr hoch**

„[Internationale Risikogebiete](#)“ (RKI) sind Gebiete, in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern.

Robert Koch-Institut Internationale Risikogebiete (Stand 23.3.2020)

- **Ägypten**
- **Italien**
- **Iran**
- **In China:** Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan)
- **In Südkorea:** Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)
- **In Frankreich:** Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne)
- **In Österreich:** Bundesland Tirol
- **In Spanien:** Madrid
- **In USA:** Bundesstaaten Kalifornien, Washington und New York

D) Reisewarnungen
(BAG, AA, US CDC)

- Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen.
- **Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab.**
- Mit Grenzschliessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zu rechnen.
 - Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes ([Ausländische Vertretungen in der Schweiz](#)).
- **Auch zu berücksichtigen:**

- Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmaßnahmen an internationalen Flughäfen.

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)

- Siehe [Italien](#) und [Reisehinweise des EDA](#)

Auswärtiges Amt in Deutschland

- **Das Auswärtige Amt rät derzeit von nicht notwendigen Reisen ins Ausland ab.**
- Weitere Hinweise, siehe [Länderliste](#)

US CDC: (Stand 23.03.2020)

- Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): **Türkei, Thailand, Pakistan, Chile, Australien, Kanada, Brasilien, Japan, Israel, China, Europa, UK und Irland, Iran, Südkorea, Malaysia, Kreuzfahrtschiffe.**
- Reisewarnung Level 2 («practice enhanced precautions»): **Global**

Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse **Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen**, aktuelle Informationen: siehe [IATA](#). Diese Restriktionen beinhalten häufig eine 14-tägige Home Quarantäne bei Einreise in das entsprechende Land, siehe z.B. bei Einreise nach Israel.

E) Massnahmen für Bevölkerung

(rot = neu)



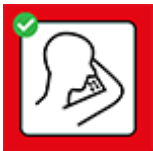
Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.

- **Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich!** Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist.

VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:

1. GENERELL (! Bitte konsultieren Sie regelmässig die [BAG Webseite](#) bezüglich Aktualisierungen!)

- **ABSTAND HALTEN**, [Link](#)
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
 - Keine Hände schütteln
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten
 - Nase, Mund und/ oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
 - Ausnahmen sind:
 - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
 - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
 - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
 - Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
 - **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person** ([Link](#)):
 - **zu Hause bleiben! Nicht** mehr in die **Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
 - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
 - **Informieren Sie sich über Selbst- Isolation;** siehe auch unter «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
 - Bei leichten Symptomen nicht nötig. **AUSNAHME:**
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen, s.u. 2)**
 - **Verschlechterung der Krankheitssymptome.**

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**



Nur nach telefonischer
Anmeldung in
Arztpraxis oder
Notfallstation.

[BAG Info-Kampagne](#)

- Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
- Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
- **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötige Verdachtsfällen!)
- **Anmerkung zu Masken:** Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemässes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inselspitals.

Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, siehe BAG [Link](#)

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Bleiben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.
- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person:**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
 - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (neu seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren.

PERSONEN >65 Jahre und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen:**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**

- **SELBST - ISOLATION** zu Hause soll durchgeführt werden bei:

- ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen ob getestet oder nicht**

UND

- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.

- **Beginn der Selbst-Isolation: sofort.**
- Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
- **Dauer der Selbst – Isolation:** Nachdem 48 Stunden lang keine Krankheitssymptome mehr bestanden und seit den ersten Symptomen mindestens 10 Tage verstrichen sind, kann die Selbst-Isolation aufgehoben werden.
- Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)

Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- Atemnot vorliegt.
- Sich Atemwegssymptome verschlimmern.

! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:

- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
- Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
- Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

• **SELBST – QUARANTÄNE** zu Hause

✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**

- **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben**. Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und /oder **24 Stunden vor** Auftreten der Symptome.
- **Beginn der Selbst - Quarantäne:** Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.
- **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wenn**
- Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen.
- Befolgen Sie weiterhin die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen.
- **Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten:**
 - ⇒ Sich in [SELBST - ISOLATION](#) begeben, siehe oben;
 - ⇒ **Besonders gefährdete Personen** sollen sich sofort bei einem Arzt melden.
- Weiteres: siehe auch: [BAG Anweisung Selbst-Quarantäne](#).

F) Folgen für Reisende

4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE

Allgemein:

- Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands **von nicht dringenden Auslandsreisen** abgeraten.
- Schweizer Reisende sollen rasch in die Heimat zurückkehren.
- Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der [«Travel Admin App»](#) des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA.
- Falls Reisen unumgänglich: **Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten.** Auswärtige Ämter: [AA Deutschland](#), [EDA Schweiz](#).
- Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen.
- Bei internationalen Reisen muss mit Einschränkungen gerechnet werden. Immer mehr Länder beschliessen Massnahmen wie zum Beispiel Grenzschliessungen.
- IATA aktualisiert laufend [Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen](#) von verschiedenen Ländern.

Vorsichtsmassnahmen:

Siehe auch oben unter **«GENERELL»** und **«Besonders gefährdete Personen»:**

- **Nicht reisen, wenn Symptome bestehen!**
- Beachten der **lokalen Weisungen und Empfehlungen!**
- **Meiden von Märkten**, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden.
- **Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen** sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind.
- Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie **gut erhitzt** wurden. Strikte Küchenhygiene.

	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch unter oben «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»
<p>G) Informationen für Ärzte / Personen im Gesundheitsbereich</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK
<p>H) Weitere Informationen (ständig aktualisiert):</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stimulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland • EDA Schweiz
<p>I) Links für Publikationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • WHO: sammelt in einer Datenbank wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen • The Lancet: COVID-19 Ressource Center

	<ul style="list-style-type: none">• Elsevier: Novel coronavirus Information Center
Referenzen	WHO 23.3.2020, ECDC 23.3.2020, BAG 24.3.2020, andere siehe oben: einfach auf blaue Markierungen klicken.

Diese epidemiologischen News (Autorin: Dr. med. Olivia Veit, M.I.H. Basel/Zürich) werden im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin, ECRM) verfasst. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

Diese News dürfen ohne Genehmigung des Schweizerischen ECRM **nicht** an Profit-Organisationen weitergeleitet werden.